



Liquidambar formosana var. monticola



Höhe	20 - 25 (40) m
Breite	10-15m
Krone	breit fächerförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	grauer, glatter Stamm (keine Korkleisten)
Blatt	handförmig gelappt, 3-lappig, dunkelgrün, 8 - 15 cm lang
Herbstfärbung	Rot
Blüte	gelbgrün, unauffällig, Ende April
Früchte	stachelige, braune Kapselfrucht an langem Stiel, Ø 2,5 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nährstoffreicher, feuchtigkeitshaltender Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	7a (-17,7 bis -15,0 °C)
Windbeständig	mäßig
Form	Hochstamm
Ursprung	Südwestchina (Hupeh, Szechuan)

Eine natürliche Varietät von *L. formosana*. Wird in unserem Klima bevorzugt gegenüber der Art, da sie frostbeständiger ist. Der Baum ist stark verzweigt und hat einen kräftigen, gerade aufragenden Stamm, der grau und glatt ist. Die jungen Zweige verfärben sich von olivgrün nach braungrau. Dieser Liquidambar hat keine Korkleisten. Das Blatt ist 8 - 15 cm lang und 10 - 17 cm breit. Es ist immer 3-lappig, im Gegensatz zu der Art, die auch 5-lappige Blätter hervorbringt. Das unbehaarte Blatt ist mattglänzend und färbt sich im Herbst prachtvoll scharlachrot. Nach der unauffälligen Blüte erscheinen circa 2,5 cm stachelige Kapselfrüchte an langen, dünnen Stielen. Sie bleiben bis tief in den Winter am Baum haften. Für geschützte Standorte.